

**Niederschrift
über die X/3. Sitzung der Regionalvertretung
am 05. Oktober 2021**

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr
Ende der Sitzung: 15:30 Uhr

Teilnehmer waren:

Vorsitzender:

LR Manfred Schnur

Mitglieder und stv. Mitglieder:

OB David Langner
LR Dr. Peter Enders
Friedhelm Münch, Kreisbeigeordneter (in Vertretung für LR Dr. Jürgen Pföhler) (bis 14:45 Uhr)
LR Achim Hallerbach
Birgit Meyreis, Kreisbeigeordnete (in Vertretung für LR Dr. Alexander Saftig)
LR Achim Schwickert
Gisela Bertram, 1. Kreisbeigeordnete (in Vertretung für LR Frank Puchtler)
OB Achim Hütten (1. stv. Vorsitzender)
OB Jan Einig
OB Peter Labonte
BM Bernhard Mauel (in Vertretung für OB Dirk Meid)
Thomas Przybylla
Reiner Kilgen
Stefan Wickert
Maximilian Mumm
Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich
Jochen Ickenroth
Horst Rasbach
Uwe Diederichs-Seidel
Klaus Meurer
Nick Baltrock
Adrian Wruck (in Vertretung für Fabian Göttlich)
Stephanie Binge
Matthias Hörsch
Dr. Matthias Schlotmann
Gordon Gniewosz
Anne Schumann-Dreyer (ab 14:15 Uhr)
Thomas Kirsch
Karl-Heinz Sundheimer (ab 14:45 Uhr)
Johannes Bell
Dietmar Henrich
Jürgen Salowsky
Rainer Düngen (in Vertretung für Bernd Brato)

Alfred Steimers (bis 14:55 Uhr)
Klaus Bell
Fred Pretz
Dr. Herbert Fleischer
Bruno Seibeld
Christian Robenek
Hans-Werner Breithausen
Jörg Niebergall
Thomas Bungert (in Vertretung für Christian Keimer)
Michael Boos
Martin Gasteyer (in Vertretung für Jens Güllering)
Carsten Jansing
Uwe Bruchhäuser
Michael Schnatz
Markus Hof (in Vertretung für Alfons Giebeler)
Karl-Heinz Fellenzer
Gabriele Greis
Thomas Mockenhaupt (in Vertretung für Artur Schneider)
Manfred Calmano
Klaus Müller

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
Keine Teilnehmer

Geschäftsstelle:
Andreas Eul
Anja Schleich
Beate Busch
Stefan Struth

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Planungsgemeinschaft, Herr Landrat Schnur, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Regionalvertretung fest, sodann erläutert er kurz den geplanten Ablauf für die X/3. Sitzung der Regionalvertretung.

Anträge zur Tagesordnung werden aus dem Gremium nicht gestellt.

TOP 2: Aufruf der Beschlüsse aus der X/2. Sitzung (Videokonferenz) am 28.04.2021

Die X/2. Sitzung der Regionalvertretung fand am 28. April 2021 als Videokonferenz statt. Die Beschlussfassung zu den TOP 7, 8, 10, 11, 12 und 13 erfolgte seinerzeit im Anschluss an die Sitzung im Rahmen eines Umlaufverfahrens. Die Beschlüsse mit den Abstimmungsergebnissen werden dem Gremium hierzu per Beamerpräsentation noch mal dargestellt. Die Niederschrift zu der X/2. Sitzung ging den Mitgliedern der Regionalvertretung mit Schreiben vom 17. Mai 2021 zu.

Die im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse der virtuellen Sitzung der Regionalvertretung am 28. April 2021 werden von der Regionalvertretung zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Mitteilungen

Der Vorsitzende unterrichtet das Gremium darüber, dass sich die Ausschüsse A1 bis A 4 inzwischen alle konstituiert und die Vorsitzenden bzw. deren Stellvertreter wie folgt gewählt wurden:

	A 1 Regiopole und ländliche Räume	A 2 natürliche Lebensgrundlagen, Klimawandel, Energie	A 3 Wirtschaft, Verkehr, Tourismus	A 4 Infrastruktur und Digitalisierung
Datum der Sitzung	18. Juni 2020	14. Juli 2021	14. Juli 2021	15. Juli 2021
Vorsitz	Thomas Przybylla (CDU)	Uwe Diederichs-Seidel (Bd. 90 / Die Grünen)	Maximilian Mumm (SPD)	Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich (CDU)
Stellvertreter	Michael Boos (SPD)	Alfred Steimers (CDU)	Reiner Kilgen (CDU)	Jörg Niebergall (FW PIG MW)

Die Vorsitzenden der Ausschüsse tragen die Verantwortung für die Bearbeitung der Themen für die Ausschussarbeit. Einmal im Jahr erfolgt durch die Ausschussvorsitzenden ein Bericht im Regionalvorstand und der Regionalvertretung über die Ergebnisse der Ausschussarbeit.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Eul das Wort und bittet ihn über die aktuellen Entwicklungen und Mitteilungen aus der Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft zu berichten.

Herr Eul führt zu den aktuellen Entwicklungen aus, dass in Sachen der Nichtzulassungsbeschwerde gegen das Urteil des OVG Rheinland-Pfalz vom 20. Mai 2020 der 4. Senat des Bundesverwaltungsgerichtes mit Beschluss vom 26. Mai 2021 die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision zurückgewiesen hat, somit ist das Urteil rechtskräftig. Der beim OVG Rheinland-Pfalz beantragte Kostenfestsetzungsbescheid in dem Verfahren liegt ebenfalls vor und wird zeitnah rechtskräftig.

Herr Schnur unterstreicht, dass damit die Rechtsmittel gegen den Regionalen Raumordnungsplan ausgeschöpft seien und keine Normenkontrolle mehr angestrengt werden kann.

Zu den Mitteilungen aus der Geschäftsstelle führt Herr Eul folgendes aus:

- Es wird um eine verbindliche Zu- oder Absage zu dem in dem Einladungsschreiben genannten Rückmeldetermin gebeten, dies u.a. mit Blick auf die Organisation der Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums.
- Für die Sitzungen werden die Unterlagen digital im geschützten Mitgliederbereich der Homepage der Planungsgemeinschaft zum Download bereitgestellt. Die Zugangsdaten hierzu werden in den schriftlichen Einladungen mitgeteilt. Wer dies noch nicht nutzt und

künftig auf die analoge Zusendung der Sitzungsunterlagen verzichten möchte, wird gebeten dies der Geschäftsstelle mitzuteilen, um so auch einen Beitrag zum Ressourcenschutz und der Arbeitseffizienz innerhalb der Geschäftsstelle zu leisten.

- Die Geschäftsstelle bittet darum, dass ihr Änderungen in persönlichen Daten (Wohnanschrift, Bankverbindung etc.) oder Mandatsniederlegungen mitgeteilt werden.
- In der Sitzung wird darum gebeten, sich trotz Eintrag in die Anwesenheitsliste in die umlaufende Liste zur Kontaktdatenerfassung einzutragen.

Anschließend berichtet Herr Eul aus regionalplanerischer Sicht zu der „Flurkatastrophe im Ahrtal“. Die Geschäftsstelle steht in einem fachlichen Austausch mit der Obersten Landesplanungsbehörde, den Fachstellen der SGD-Nord sowie der Kreisverwaltung Ahrweiler. Es wurden Informationen und Daten gesammelt, die für das weitere Vorgehen und die weiteren Planungsprozesse erforderlich sind. Bisher ist kein Planungserfordernis für die Planungsgemeinschaft erkennbar.

Ergänzend führt Herr Schnur hierzu aus, dass diese Thematik auch Gegenstand von Beratungen am 07. September 2021 im Regionalvorstand war. Im Ergebnis bestand bei diesen Beratungen Einigkeit darüber, dass die Planungsgemeinschaft bei Bedarf die erforderlichen Beschlüsse, ggf. im Umlaufverfahren, fassen wird, die Koordination für die weitere Planung im Ahrtal läge aber bei der Kreisverwaltung Ahrweiler.

TOP 4: Verpflichtung neuer Mitglieder, Nachbenennungen, Nachwahlen

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass es, durch das Ausscheiden von entsandten Mitgliedern der Regionalvertretung und der daraufhin erfolgten Nachbenennungen seitens der Kreisverwaltung Altenkirchen und Mayen-Koblenz, zu Neubesetzungen in der Regionalvertretung kommt.

Er begrüßt als neues Mitglied der Regionalvertretung für den Kreis Altenkirchen:

1. Vertreter: Bürgermeister Fred Jüngerich (für Josef Zolk)
2. stellvertretender Vertreter: Bürgermeister Berno Neuhoff (für Maik Köhler)
3. Vertreter: Jürgen Salowsky (für Friedrich Hagemann)

Den Anwesenden Herrn Jürgen Salowsky verpflichtet der Vorsitzende sodann „per Handschlag“.

Er begrüßt als neues Mitglied der Regionalvertretung für den Kreis Mayen-Koblenz:

1. Vertreter: Klaus Meurer (für Wolfgang Treis)
2. stellvertretende Vertreterin: Sabine Granzow (für Klaus Meurer)

Herr Eul fügt ergänzend hinzu, dass die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises folgende neue Mitglieder für die Regionalvertretung nach benennt:

1. Vertreter: Rudolf Schwaderlapp (für Thomas Roth)
2. stellvertretender Vertreter: Michael Birk (für Peter Klöckner)

Durch die Niederlegung ihrer Mandate im Regionalvorstand von Herrn Wolfgang Treis und Klaus Meurer als sein Vertreter, wird es erforderlich die Nachwahl eines Mitgliedes und stellvertretendes Mitgliedes des Regionalvorstandes durchzuführen.

Da Wahlen nach der Gemeindeordnung grundsätzlich in geheimer Abstimmung erfolgen, sofern das wählende Gremium nicht etwas anderes beschließt, stellt der Vorsitzende dem Gremium die

Frage, ob gegen eine offene Abstimmung zu TOP 4 grundsätzlich Einwände oder Bedenken bestehen. Dem ist nicht der Fall, somit bittet der Vorsitzende um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag

Die Regionalvertretung beschließt, dass die Wahl in offener Abstimmung erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	Bei	Ja	Nein	Enthaltungen

Sodann wird von Herrn Uwe Diedrichs-Seidel (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen) Herr Klaus Meurer als neues Mitglied für den Regionalvorstand vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge werden aus dem Gremium nicht vorgetragen.

Beschlussvorschlag

Die Regionalvertretung wählt als Mitglied des Regionalvorstandes:

Herrn Klaus Meurer

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	Bei	Ja	Nein	Enthaltungen

TOP 5: Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass durch das Ausscheiden von Herrn Wolfgang Treis als 2. stellvertretender Vorsitzender in geheimer Wahl ein neuer 2. stellvertretender Vorsitzender zu wählen ist.

Herr Uwe Diedrichs-Seidel (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen) schlägt für die Wahl zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Klaus Meurer vor.

Weitere Wahlvorschläge werden aus dem Gremium nicht vorgetragen.

Für die Durchführung der Wahl wird ein Wahlausschuss gebildet. Er besteht aus den Herren Manfred Schnur, Achim Hütten und Maximilian Mumm.

Bei zum Zeitpunkt der Wahl 53 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern der Regionalvertretung wird in geheimer Wahl Herr Klaus Meurer mit

47 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen in das Amt des 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Klaus Meurer nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6: Abnahme der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 mit Abschlussbilanz und Rechenschaftsbericht

Der Vorsitzende führt aus, dass das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neuwied die Rechnungsprüfung der Planungsgemeinschaft für das Jahr 2020 durchgeführt hat. Er bittet sodann Herrn OB Jan Einig der Regionalvertretung über das Prüfergebnis zu berichten.

Herr Einig trägt in einer kurzen Zusammenfassung den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Neuwied vor. Er stellt fest, dass es zu den geprüften Haushaltsunterlagen und der Haushaltsführung keinerlei Beanstandungen gibt. Aus dem Gremium gibt es hierzu keine Nachfragen.

Der Vorsitzende bittet Herrn Einig die Abstimmung über den Beschlussvorschlag vorzunehmen.

Beschlussvorschlag

Die Regionalvertretung nimmt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 mit Abschlussbilanz und Rechenschaftsbericht ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	Bei	Ja	Nein	Enthaltungen

TOP 7: Entlastung des Regionalvorstandes und des leitenden Planers

Sodann beantragt Herr OB Jan Einig die Entlastung des Regionalvorstandes, des leitenden Planers sowie der Geschäftsstelle für das Haushaltsjahr 2020.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Stadt Neuwied und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

Beschlussvorschlag (Antrag Herr OB Jan Einig in der Sitzung)

Die Regionalvertretung beschließt die Entlastung des Regionalvorstandes, des leitenden Planers sowie der Geschäftsstelle.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	Bei	Ja	Nein	Enthaltungen

TOP 8: Bestellung eines Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2021

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass sich für das Haushaltsjahr 2021 die Stadt Andernach mit ihrem Rechnungsprüfungsamt dazu bereit erklärt hat, die Rechnungsprüfung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald durchzuführen. Aus dem Gremium gibt es hierzu keine Nachfragen.

Beschlussvorschlag

Die Regionalvertretung stimmt der Prüfung der Jahresrechnung 2021 der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Andernach zu.

Abstimmungsergebnis Umlaufverfahren:

Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	Bei	Ja	Nein	Enthaltungen

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Nach ein paar einleitenden Worten vom Vorsitzenden übergibt dieser das Wort an Herrn Eul.

Herr Eul erläutert dem Gremium die wesentliche haushaltsstrukturelle Situation der Planungsgemeinschaft auf Grundlage der Sitzungsvorlage zu TOP 9. Er geht dabei kurz auf die Umsetzung des Rechnungshofberichtes ein, auch darauf, dass, u.a. durch die Reduzierung der Anzahl der Gremiensitzungen, eine Reduzierung der Umlage von 0,05 € auf 0,04 € für das Haushaltsjahr 2022 möglich wurde.

Abschließend erfolgt von ihm der Hinweis, dass sich bei den Sitzungsunterlagen im § 5 der Haushaltssatzung ein Übertragungsfehler eingeschlichen hat. Der Stand des Eigenkapitals zum 1. Januar 2021 betrug nicht wie dargestellt 121.701.91 EUR, sondern 121.851,24 EUR, wie dies auch im Rechnungsprüfungsbericht und im Rechenschaftsbericht aufgeführt ist.

Aus dem Gremium wurden zu der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 keine Fragen gestellt.

Anschließend folgen Redebeiträge der Fraktionsvorsitzenden, Herren Thomas Przybylla (CDU), Maximilian Mumm (SPD), Uwe Diederichs-Seidel (Bündnis 90/Die Grünen), Stefan Wickert (Freie Wähler), und den Mitgliedern der Regionalvertretung Herrn Dr. Herbert Fleischer und Herrn Nick Baltrock.

Der Vorsitzende führt zu den Reden der Fraktionsvorsitzenden aus, dass, soweit möglich, die Anregungen der Fraktionen aufgenommen werden und bitte das Gremium um Abstimmung zu TOP 9.

Beschlussvorschlag

Die Regionalvertretung beschließt die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt) mit Anlage (C) nach den Grundsätzen der Doppik für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	Bei	Ja	Nein	Enthaltungen

TOP 10: Verschiedenes

Der Vorsitzende geht hier nochmal in einigen Sätzen auf die Themen „Flutkatastrophe Ahrtal“, „Klimaschutz“ und „Regiopole“ ein. Zusammenfassend bleibt als hierzu als Kernaussage festzuhalten, dass es jetzt mehr denn je zähle, dass die Planungsgemeinschaft sich diesen Themen, mit all ihren Herausforderungen, als Gemeinschaft und mit Engagement stelle, er baut dabei auf die Unterstützung aller Mitglieder.

Abschließend verabschiedet Herr Schnur mit dankenden Worten Herrn OB Peter Labonte als langjähriges Mitglied der Regionalvertretung, des Regionalvorstandes, als Ausschussmitglied, als Mitglied der Lenkungsgruppe sowie als 2. stellvertretenden Vorsitzendender Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald.

Herr OB Peter Labonte bedankt sich für die Worte des Vorsitzenden und das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Landrat Schnur für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie den guten Verlauf der Sitzung. Er wünscht allen weiterhin gute Gesundheit und schließt die Sitzung um 15:30 Uhr.

Gez.

Landrat Manfred Schnur
Vorsitzender

Gez.

Andreas Eul
leitender Planer

Gez.

Stefan Struth
Schriftführer